
FDP Bad Vilbel

S 6 VON BAD VILBEL NACH FRIEDBERG ERHÄLT FRÜHESTENS ENDE 2026 EINEN POSITIVEN PLANFESTSTELLUNGSBESCHLUSS „MDB PAWLIK UND PAULS SIND IN BERLIN GEFORDERT“

28.07.2026

Auf die Anregung des Wetterauer Vorsitzenden der Fraktion von FDP/Volt im Kreistag Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat der parlamentarische Geschäftsführer der FDP Landtagsfraktion Oliver Stirböck die hessische Regierung nach dem derzeitigen Sachstand des Planungsverfahrens für die Erweiterung der Gleise für die S 6 Bahn von Bad Vilbel nach Friedberg befragt. Hintergrund sei, dass im Sommer des vergangenen Jahres von zuständigen Mitarbeitern der DB berichtet wurde, spätestens im Herbst 2025 käme die Rechtsgrundlage zur weiteren Planung und zum Bau.

„Klar hat die hessische Staatssekretärin Ines Fröhlich nunmehr geantwortet, dass nach Angaben der DB InfraGO AG davon ausgegangen werden könne, dass eine Entscheidung des Eisenbahnbundesamtes über den Antrag auf Planfeststellung Ende des Jahres 2026 ergehen könnte,“ so berichtet der FDP Politiker Hahn. Daraus könne man schließen, dass die DB die Weiterentwicklung dieser für den öffentlichen Nahverkehr in der gesamten Wetterau wichtige Erweiterung weiterhin auf die lange Bank schieben wollte.

Man könne aus der zeitlichen Verschiebung eigentlich nur schlussfolgern, dass dem Bund bzw. der DB das Geld ausgegangen sei. „Wir fordern die

heimischen Bundestagsabgeordneten Dr. Pauls und Staatsministerin Natalie Pawlik von CDU und SPD auf, sich endlich richtig für diese Interessen der Wetterauer Bevölkerung einzusetzen. Es gäbe überhaupt nichts, die DB an ihre Verantwortung zu erinnern, Transparenz gegenüber den Bürgern zu erzielen. Wir haben das mehrfach angemahnt, immer ohne Erfolg,“ so Hahn anschliessend.